

Ankündigungstext zum Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Frauen und Rechtsextremismus“,

veranstaltet von der Akademie Caritas Pirckheimer Haus und dem Kompetenzzentrum Gender & Diversity an der TH Nürnberg 2015/16

**Charlie Kaufhold (Berlin), 11. Feb 2016**

**Die Berichterstattung über Beate Zschäpe: Historische Kontinuitäten und gesellschaftliche Relevanz**

Eine putzige Diddl-Maus mit rosa Hauspuschen (Süddeutsche Zeitung) oder ein Teufel, der sich zu Prozessbeginn schick gemacht hatte (Bild-Zeitung) – Wie sich die Berichterstattung über die Hauptangeklagte im sog. NSU-Prozess Beate Zschäpe gestaltet und welche Rolle die Kategorie Geschlecht dabei spielt, ist zentrales Thema dieses Vortrags. Dabei wird auch nach Parallelen zu der Berichterstattung über angeklagte nationalsozialistische Täterinnen nach 1945 gefragt und die Berichterstattung über Zschäpe in Zusammenhang mit Folgewirkungen des Nationalsozialismus in Deutschland analysiert.